

Augsburg

Plan für Vectoring-Stadt

[14.03.2014] Die Deutsche Telekom baut ihr Glasfaserkabelnetz in der Stadt Augsburg aus. Dank Vectoring-Technik können auch die bestehenden Kupferkabel Daten mit bis zu 100 Mbit/s in die Haushalte transportieren.

Für 164.000 Augsburger Haushalte wird schnelles Internet schon Anfang 2015 Realität. Bis dahin will die Deutsche Telekom ihr Netz im Stadtgebiet auf den neuesten Stand gebracht haben. Wie die Stadt Augsburg mitteilt, wird das Unternehmen Glasfaserkabel zu den rund 360 neuen Verteilerkästen verlegen. Von dort führen aber weiterhin die bestehenden Kupferkabel in die Wohnhäuser. Mittels Vectoring-Technik sollen dennoch Download-Geschwindigkeiten von rund 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) möglich sein. Die Geschwindigkeit beim Upload soll bis zu 40 MBit/s betragen. Oberbürgermeister Kurt Gribl sprach in diesem Zusammenhang von einer Chancengleichheit im ganzen Stadtgebiet. Die Deutsche Telekom verlegt für das Projekt insgesamt 236 Kilometer Glasfaserkabel. Größtenteils werden dafür die bestehenden Leitungen genutzt. So sollen die Straßen nur punktuell und für kurze Zeit geöffnet werden. Die Investitionssumme für das Projekt betrage rund 22 Millionen Euro.

(ma)

Stichwörter: Breitband, Augsburg